



Musisch bildnerische Werkstatt e.V.
...der Kulturverein in Friedrichsdorf/Taunus

Liebe Mitglieder und Freunde der MbW, liebe Leserinnen und Leser.

während sich draußen langsam der Winter meldet, haben wir in unserem Newsletter wieder ein paar schöne Ideen rund um die Kultur für Sie zusammengestellt.

Zunächst laden wir Sie ganz herzlich dazu ein, mit uns das Jahr, bei einem weihnachtlichen Konzert in der Evangelischen Kirche (Hugenottenstraße) in Friedrichsdorf, ausklingen zu lassen.

Unser **Weihnachts-Organkonzert startet um 18.00 Uhr am Samstag, den 21. Dezember 2024**. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Erhaltung der Orgel wird gebeten.

Wir freuen uns auf weihnachtliche Klänge, Gospels und Spirituals, vorgetragen vom Gospelchor „PraiSing“ der Erlöserkirche Bad Homburg und den Organisten Jona Bennett-Rübner und Stefan Schumbert.

Die Gruppe „Kunstwerkstatt“, geleitet von der Künstlerin Elena Rusu, wird sich im Rahmen einer **Gesamtwerkschau** an Weihnachten in den Räumen der MbW präsentieren. Ganz unter dem Motto „25 Jahre MbW“, denn diese Gruppe malt bereits seit 25 Jahren an der MbW, werden die Gruppenmitglieder, die zum Teil 20 Jahre zusammen malen, ihre Werke aus dieser Schaffensperiode vorstellen.

Zu sehen sind die Künstler der MbW Gruppe „Kunstwerkstatt“ Manfred Hoppe, Dr. Gottfried Steiniger, Waltraut Horst, Sabine Scheurich, Maria Schulz-Bartmann, Marion Walzel, Alina Galea.

Die Werkschau „25 Jahre MbW“ findet von Fr.-So., 20. – 22. Dezember 2024 statt, jeweils von 14.00-17.00 Uhr, in den Räumen der MbW. Der Eintritt ist frei.

Alle ausführlichen Details zu unserem Kursprogramm finden Sie auf unserer Website unter www.mbw-ev.de

Sie erreichen uns wie gewohnt

per Mail: info@mbw-ev.de, **Telefon:** 06172-13 78 58 (während der Bürozeiten, außerhalb der Schulferien und Feiertage: Do., 9.00 – 12.00 Uhr) oder auf **dem Postweg:** Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 61381 Friedrichsdorf.

Wussten Sie...

..., dass es unseren Verein dieses Jahr seit nunmehr 42 Jahren gibt?

..., dass die Mitgliedschaft nur 40,- Euro im Jahr kostet?

..., dass wir eine Person suchen, die ehrenamtlich unsere Website pflegen möchte?

Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich in unserem Vorstandsteam einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, der dafür bestens geeignet ist?

Wir sind ein 7-köpfiges Team und suchen ständig nach Ideen und Kreativität. Wir sorgen dafür, dass die MbW den Rahmen erhält, den sie braucht, um im Sinne ihrer Mitglieder ihre Geschäfte optimal und kreativ führen zu können und suchen dafür noch Unterstützung.

Melden Sie sich bei uns, ganz zwanglos. Es freut uns sehr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen...

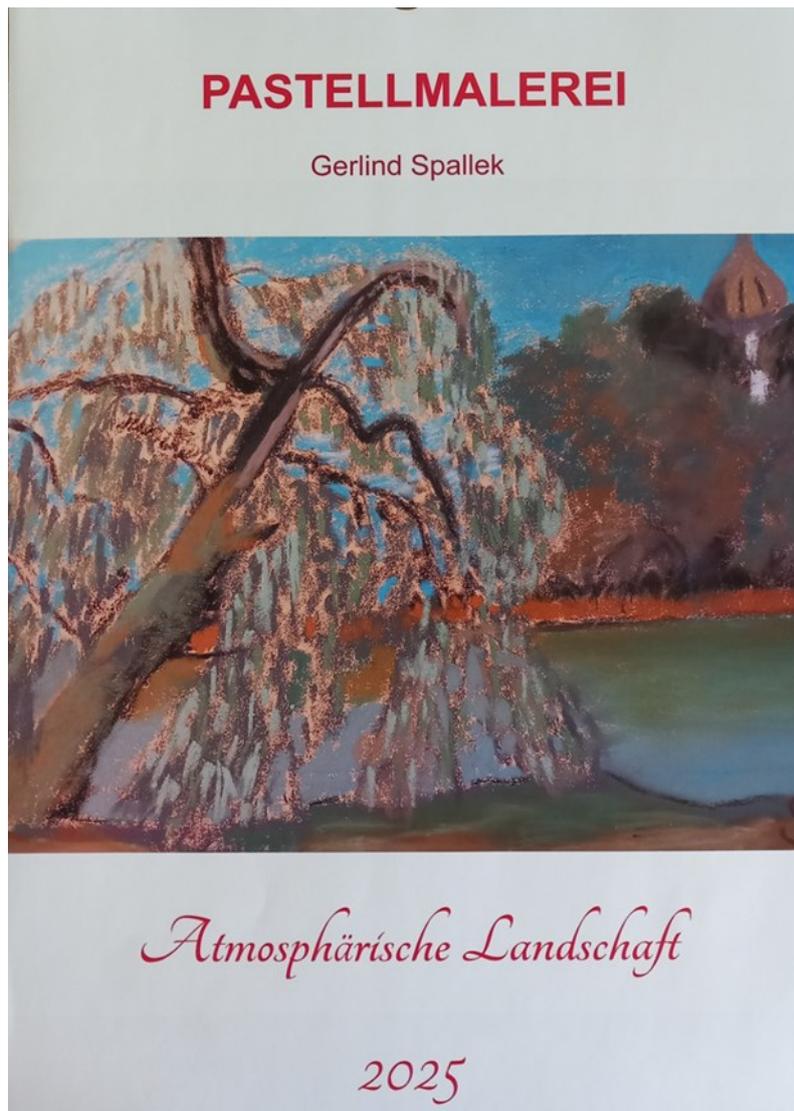
Wir wünschen Ihnen eine anregende restliche Woche.

Herzlichst grüßt Sie

Ihre Cornelia Dahmann, Geschäftsstelle MbW
(im Namen des Vorstandes)

TIPP

Gerlind Spallek, Künstlerin der MbW Malgruppe „malsehen“ hat mit ihren Pastellbildern einen Kunstkalender 2025 im Buchhandel veröffentlicht.



Im Buchhandel ist dieser Kalender überall erhältlich und bestellbar mit dem Titel Atmosphärische Landschaft. Es gibt ihn 3 Formaten: A3 / A2 / A2 Premium

ISBN Nummern:
Format DIN A2 Premium Wand:
Atmosphärische Landschaft:
9783383828911
Format DIN A2 Wand,
Atmosphärische Landschaft:
9783383828898
Format DIN A3 Wand,
Atmosphärische Landschaft:
9783383828881

Übrigens...

Aus Kostengründen möchten wir die Programmhefte nicht mehr versenden. Wer weiterhin ein Heft beziehen möchte, den bitten wir dies uns mitzuteilen.

Unser Heft ist in unserem Büro für Sie erhältlich und liegt wie gewohnt in allen Geschäften in Friedrichsdorf und Umgebung, Rathaus Friedrichsdorf, und Kurhaus Bad Homburg aus. Oder Sie laden sich das neueste Programm herunter, unter www.mbw-ev.de.

Das nächste Programmheft erscheint Anfang Januar.

Und dann war da noch...

Vorträge

Kurs 09. Die Frau in der griechischen Antike

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg



Bild: Sappho, Wikipedia

Im klassischen Zeitalter der Polis (5. /4. Jhdt. v. Chr.) beschränkt sich das Leben der jungen Mädchen wie der verheirateten Frauen fast völlig auf das Haus; ihr Zugang zur Bildung und zum gesellschaftlichen Leben ist äußerst gering, rechtlich sind sie (wie alle Familienmitglieder) Untertanen des Hausherrn.

Und während Männer geistige und körperliche Unterhaltung bei Hetären finden konnten, nimmt die verheiratete Frau als Herrin in ihrem Haus eine angesehene Stellung ein – sie entscheidet über Haushalt, Küche und Erziehung der Kinder.

Wirtschaftliche Selbständigkeit ist an bestimmte Berufe gebunden – z. B. Priesterinnen, Schauspielerinnen, Sängerinnen, Dichterinnen, Ärztinnen, Sportlerinnen oder Hetären.

Aufgeklärte Ansichten einiger philosophischer Richtungen (v.a. der Stoa) hinsichtlich der Gleichberechtigung der Geschlechter treffen lediglich auf Damen aristokratischer Milieus zu, und kulturgeschichtlich relevante Frauengestalten wie Sappho oder Aspasia, Lebensabschnittsgefährtin des Perikles, bilden die Ausnahme.

49,- Mitglieder (55,- Nichtmitglieder)

Do., 21. und 28. Nov. 2024

19.00 – 21.00 Uhr

In den Räumen der MbW

Kurs 08. Nordgriechenland und Thrakien

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Eine archäologische Landschaft

Das Gebiet Makedoniens und Thrakiens ist überaus reich an archäologischen Stätten. Griechen, Römer, Illyrer, Thraker – es finden sich zwischen Donau und Ägäis Küste, Mittelmeer und Bosphorus unendlich viele antike Stadt- und Tempelanlagen, sehr gute Museen (darunter einige Geheimtipps) und mehrere Welterbestätten.



Bild: Die goldene Larnax – das Grabbehältnis eines Mitglieds der makedonischen Königsfamilie – (Museum Vergina / Makedonien; Foto: M. Becker)

Der Vortrag zeigt die interessantesten Ausgrabungsstätten, erläutert die Geschichte und liefert anregende Insider-Tipps für eigene Exkursionen...

22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)

Fr., 10. Jan. 2025 → Neuer Termin: Fr., 24. Jan. 2025

19.00 – 20.30 Uhr

In den Räumen der MbW

Kurs 10. Die Hugenotten

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Geschichte und Kulturgeschichte einer Einwanderung

In Tagen, in denen Flüchtlingsfragen leider wieder ganz oben auf den Tagesordnungen dieser Welt stehen, ist es durchaus interessant, am Beispiel der Hugenotten in Deutschland, die bestens dokumentierte Geschichte eines Integrationserfolgs nachzuzeichnen. Durch die Verfolgung der Protestanten in Frankreich und in den Niederlanden setzt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert eine Massenauswanderung großen Stils ein. Viele der Vertriebenen finden bei Glaubensbrüdern in den deutschen Kleinstaaten eine neue Heimat. Friedrichsdorf, die Hanauer Neustadt oder Neu-Isenburg sind in unserer Region typische Gründungen für diese Einwanderer.

Sie sind nicht nur Bittsteller, sie bringen auch interessante Fertigkeiten, neues Know How, beste „Vernetzung“ und nicht selten auch beachtliches Startkapital mit. Sie stellen Fremdgemeinschaften in der neuen Heimat dar, gehen aber mehr oder weniger schnell in ihrem neuen Umfeld auf. In einem reich bebilderten Vortrag beleuchten wir die Ursachen dieser Auswanderung, werfen einen Blick in Hugenotten-Siedlungen und schauen auf das wirtschaftliche und kulturelle Geben und Nehmen, das Einwanderer wie Einheimische in so vielen Fällen bereichert hat.

22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)

Di., 21. Jan. 2025

19.00 – 20.30 Uhr

Führungen

Kurs 16. Bilderwelt des Mittelalters im Städel

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Der Gründer des Städel, Johann Friedrich Städel, war ein großer Freund der sogenannten Altdeutschen Malerei und der Flämischen Primitiven. So kommt es, dass das Museum über eine höchst bemerkenswerte Sammlung spätmittelalterlicher Malerei bis zu deren Übergang in die neuzeitliche Kunst mit Werken von Holbein, Cranach und Dürer verfügt.

Eine wunderbare Gelegenheit in die Bilderwelt des Mittelalters einzutauchen – wir machen das im Rahmen einer Führung zu den wichtigsten Werken.

16,- Mitglieder (21,- Nichtmitglieder), zzgl. Eintritt

Sa., 30. Nov. 2024

10.30 Uhr - AUSGEBUCHT

Treffpunkt: Städel Museum Frankfurt, Foyer, Schaumainkai 63

Kurs 17. Wintervergnügen im (k)alten Frankfurt

Silke Westerhoff, Kulturothek



Über Feste, Bräuche und Ereignisse berichtet diese beschauliche Stadtführung aus dem kalten Frankfurt: die Feiern des Handwerks auf dem gefrorenen Main, die süßen Naschereien der Frankfurter Hausfrauen und Zuckerbäcker, die Geschichte vom glitzernden Weihnachtsmarkt, literarische Kindheitserinnerungen von Johann Wolfgang Goethe und Clemens Brentano und vieles mehr - ein vergnüglicher Spaziergang, inklusive eines heißen Umtrunks und eines Besuchs der Galerie der Nikolaikirche. Eine wunderschöne Einstimmung auf die Feiertage.

21,- Mitglieder (31,- Nichtmitglieder)

Do., 12. Dez. 2024

16.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Vor Nikolaikirche, Römerberg, Frankfurt

Bild: Nikolaikirche Frankfurt; Wikimedia

Kultur-Reisen

Kurs 22. Judentum - Christentum - Islam.

Eine vergleichende Annäherung in Köln.

Thomas Huth, Kunsthistoriker und Reiseleiter, rundum kultur

Busreise 05. – 06. Februar 2025

Die drei großen "Buchreligionen" haben ihre gemeinsame Wurzel im Alten Testament, und dennoch sind daraus drei verschiedene Religionen geworden, die sich nicht selten sehr ablehnend gegenüberstanden.

Das "heilige" Köln ist wohl der beste Ort in Deutschland, wenn man sich mit der Spiritualität und den Kulträumen dieser Religionen befassen möchte. Bei einer zweitägigen Fahrt an den Rhein soll das mit dem Besuch der Kölner Synagoge, der spektakulären modernen Moschee und dem Museum Kolumba, dem sicher stimmungsvollsten Museum für christliche Kunst geschehen.



Bild: Stiftskirche St. Gereon, Köln; Foto: Thomas Huth

Außerdem besichtigen wir mit der Kirche Sankt Gereon eine der ältesten christlichen Stätten Deutschlands und widmen uns dem Ausgrabungsareal des mittelalterlichen Judenviertels.

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus der Firma Dürrnagel (Uettingen)
- * 1 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett im art'otel köln
- * 1 koscheres Mittagessen im Jüdischen Gemeindezentrum
- * Reiseleitung durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- * Lokale Führung im Museum Kolumba, in der Zentralmoschee, der Synagoge und dem Dom
- * Eintritte: Museum Kolumba
- * Audiosysteme für die ganze Reise
- * Sämtliche Straßen- und Parkgebühren
- * Informationsmaterial über die Region, sofern verfügbar

Gruppengröße:

- * Der Preis gilt ab einer Mindestteilnehmerzahl von 18 zahlenden Buchern.
- * Maximale Teilnehmeranzahl 25

Stornierungen:

- * Es gelten die AGB von rundum kultur.

Preise:

- * im Einzelzimmer: 385,00€ p.P
- * im Doppelzimmer: 345,00€ p.P, rundum kultur

Veranstalter: rundum kultur

Friaul – Julisch Venetien, Kunstlandschaft zwischen Dolomiten, Adria und Poebene

Thomas Huth, Kunsthistoriker und Reiseleiter, rundum kultur



Bild: Solkan-Brücke bei Gorizia, Wikimedia

Busreise 29. Apr. – 04. Mai 2025

Der Nordosten Italiens war immer Grenzland und für viele Einflüsse offen. In diesem italienisch-slowenisch-österreichischen Dreiländereck mischen sich die Einflüsse dieser Kulturen und man ist immer auch von der Geschichte des jeweils anderen mitgeprägt. Eingebettet in vielfältige reizvolle Landschaftsbilder beeindruckten historische Städte wie Udine, Palmanova, Cividale oder der ehrwürdige alte Patriarchensitz Aquileia. Aber auch das ländliche Friaul weiß zu gefallen mit seinen Weinhügeln, den reizvollen Dörfern am Fuß der Dolomiten oder den Landsitzen der reichen Venezianer, alles durchflossen vom letzten großen Wildfluss Mitteleuropas, dem Tagliamento.

Eine sechstägige Reise mit Zwischenübernachtungen in Villach wird nicht nur die oben erwähnten Städte zum Ziel haben - es werden auch die Mosaikschule in Spilimbergo, eines der „Weinschlösser“ mit den besten italienischen Weißweinen und die wunderbare Landschaft der Karnischen Alpen auf dem Programm stehen.

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus der Firma Pitz (Offenbach)
- * 2 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett im Hotel Palais26 in Villach
- * 3 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett im
****Grand Hotel Entourage in Gorizia
- * 1 Abendessen in Form eines 3-Gang-Menüs im Hotel Palais26 in Villach
- * 1 Abendessen in Form eines 3-Gang-Menüs in einem Restaurant in Gorizia

- * Reiseleitung durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- * Lokale Reiseleitung bei der Tagesfahrt am 01. 05. 25 nach Spilimbergo
- * Eintritte: Bischofspalast und Burg in Udine, Basilika Aquileia, Tempietto Langobardo in Cividale del Friuli, Mosaikschule Spilimbergo
- * Weinprobe mit Winzerimbiss
- * Schinkenprobe in San Daniele
- * Audiosysteme für die ganze Reise
- * Sämtliche Straßen- und Parkgebühren
- * Informationsmaterial über die Region, sofern verfügbar

Gruppengröße:

- * Der Preis gilt ab einer Mindestteilnehmerzahl von 18 zahlenden Buchern.
- * Maximal sollte die Teilnehmerzahl 30 Personen nicht überschreiten.

Stornierungen:

- * Es gelten die AGB von rundum kultur.

Reiseveranstalter:

Rundum kultur

Preise:

- * im Einzelzimmer: 1.528,00€ p.P
- * im Doppelzimmer: 1.328,00€ p.P